



für den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag | 2013 | Hamburg

# Helfer- depesche

Mittwoch, 1. Mai 2013 | Ausgabe 1

## Grußwort Kirchentagspräsident Gerhard Robbers



Liebe Helferinnen,  
liebe Helfer,

jetzt geht es los, der Kirchentag beginnt. Wir freuen uns, dass Ihr da seid, Ihr alle! Ohne Euch wäre Kirchentag nicht machbar, nicht denkbar und sowieso nicht so schön. Ihr macht Kirchentag zu dem, was er ist: eine großartige Veranstaltung, zu der alle Menschen eingeladen sind. Und Ihr macht es möglich, dass alle teilhaben

können. Dafür danke ich Euch ganz herzlich! Kirchentag funktioniert nur deshalb so gut, weil Ihr alle tatkräftig dabei seid, mitanfasst, zupackt, helft und unterstützt. Oft hinter den Kulissen. Unsere Gäste sind froh, wenn sie Euch sehen, sie wissen dann: Dort gibt es Hilfe, Auskunft, Rat. Mit Eurem Helferhalstuch seid Ihr auch ein Wahrzeichen des Kirchentags. Euch allen wünsche ich einen erlebnisreichen und wunderbaren Kirchentag und viele bewegende Begegnungen.

Es grüßt Euch alle herzlich,  
Gerhard Robbers

### Zur Person:

*Prof. Dr. Gerhard Robbers ist Leiter des Instituts für Europäisches Verfassungsrecht und geschäftsführender Vorstand des Instituts für Rechtspolitik an der Universität Trier. Außerdem amtiert er als Richter am Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz.*



## Grußwort Team Helferdienste

### Wow, richtig viele seid ihr geworden!

5.585 Helferinnen und Helfer – und jede Einzelne sowie jeden Einzelnen von euch brauchen wir, damit der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag 2013 in Hamburg gelingen kann.

Mit jeder neuen Helferanmeldung und jeder begeisterten E-Mail stiegen unsere Vorfreude und unsere Faszination. Einige von euch haben uns in den vergangenen Monaten schriftlich oder am Telefon von zahlreichen nachhaltigen Erlebnissen von früheren Kirchentagen berichtet. Viele sind auch zum ersten Mal dabei und haben uns von ihrer Vorfreude erzählt. Mancher war aufgeregt, weil er noch Fragen hatte und alles ganz genau wissen wollte. Und jetzt ist es so weit.

Herzlich willkommen in Hamburg, dieser wunderschönen maritimen Stadt an der Elbe!

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass so viele Helferinnen und Helfer uns auch in die-

sem Jahr tatkräftig unterstützen, um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unvergessliche Zeit mit reibungslosen Abläufen zu bereiten und Antworten auf all ihre Fragen zu geben. Ihr als Helfende seid das Aushängeschild des Kirchentags und solltet verantwortungsbewusst, geduldig und freundlich auf die Besucherinnen und Besucher zugehen. Auch wenn es mal brenzlig wird, behaltet ihr einen kühlen Kopf. Wir zählen auf euch und eure helfenden Hände, denn nur mit eurer Unterstützung meistern wir gemeinsam den Kirchentag 2013.

Für den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg wünschen wir euch, dass wir genau die richtigen Aufgaben für euch gefunden haben, tolle Begegnungen und viel Freude beim Mitpacken.

Auf eine gute Helferzeit, Euer Team Helferdienste Nanni, Steffi, Nina & Hanni

## Tageslosung

Levitikus 22, 31

Haltet meine Gebote und tut danach; ich bin der HERR.

## Tageszahl

5.585 Helferinnen und Helfer

4.523 Gruppenhelfer

614 Einzelhelfer



448 HaKas




## Tagesausguck



## Tagesaussichten

 14–15°C  
sonnig

 05:44 Uhr  20:50 Uhr

Do  13–15°C | Fr  13–16°C | Sa  12–15°C

## Tageszitat

Das ist das einzige Land, wo diejenigen, die erfolgreich sind und Werte schaffen, deswegen vor Gericht stehen.

Uli Hoeneß

„Falsch zugeordnete Zitate sind der neueste Schrei!“



## Was geht ab, Schanzenviertel?

Das Schanzenviertel oder auch kurz nur Schanze genannt ist eines der Szeneviertel in Hamburg und neben St. Pauli oder der Reeperbahn die Anlaufstelle Nummer eins für Nachtschwärmer. Pubs, Elektroschuppen, romantische Restaurants – die Dichte an Bars und Kneipen ist sehr hoch, sodass für jeden was dabei ist. Es handelt sich um ein weitgehend geschlossenes Altbauviertel, das an die Stadtbezirke Altona im Westen, Eimsbüttel im Norden und St. Pauli im Süden grenzt. Das Herz der Schanze bilden die Bezirke Sternschanze, der Schanzepark mit dem Wasserturm und die Straße Schulterblatt mit der „Roten Flora“ (ein autonomes Zentrum). Das Schulterblatt bietet außerdem einen großen Flohmarkt für Leute mit einem Sinn für Besonderes, verschie-



dene kulinarische Angebote sowie Straßenkünstler und alternative Musik. Weggehtipps: Der Irish Pub „Shamrock“, „Waagenbau“ und „Fundbureau“ für Freunde der elektronischen Musik.

SF

## KleVer essen: soviele du brauchst!



Klimaeffiziente Verpflegung erwartet euch dieses Jahr auf dem Kirchentag. „KleVer“ ist das neue Projekt, das der Kirchentag für all seine Verpflegungsbereiche ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, saisonale Produkte aus biologischem Anbau und fairem Handel zu bevorzugen. Um den ökologischen Fußabdruck z. B. auch bei der Helferverpflegung möglichst klein zu halten, wird auf kurze Transportwege geachtet und versucht, die Essensmenge genau zu kalkulieren, damit nicht

so viele Reste entsorgt werden müssen. Neben einer Mahlzeit mit Fleisch wird immer auch eine fleischlose Alternative angeboten. Ergänzend dazu gibt es eine NudelBar und ein SalatBuffet. Damit ihr euch leichter zurechtfindet, sind den verschiedenen Speisekategorien feste Farben zugeordnet: Das Fleischgericht wird blau markiert, das vegetarische gelb, die Pasta rot und der Salat grün. Orientiert Euch einfach an den bunten Standfahnen. Wenn ihr eure Essensmarken jeweils bei dem Gericht einwerft, das den größten Teil eurer Mahlzeit ausmacht, könnt ihr Hallenleiterin Nadja Zinn-Brentschew und ihrem Team dabei helfen, besser zu kalkulieren. Bitte benutzt außerdem pro Mahlzeit nur einen Teller. Also: Fühlt euch wohl, genießt das leckere Angebot, aber gebt eure Sitzplätze dann bitte zeitnah frei, damit jeder sein Essen in Ruhe und im Sitzen einnehmen kann.

JPD

## Erst mal ´nen Kaffee und dann ...

... am besten gleich einen Blick in die „Helferdepesche“ werfen: das Tagesblatt, das wir in unserer kleinen Redaktion in kreativer Zusammenarbeit mit den drei Helferfotografen für euch gestalten. Wir, das sind \*Barbara und Olli vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und Janni und Sven von der evangelischen jungenschaft tyrker. Gemeinsam versuchen wir, euch mit aktuellen Artikeln aus den verschiedenen Berei-

chen der Helferdienste auf dem Laufenden zu halten, entwerfen Rätsel für die kleinen Ruhepausen oder langen Wartezeiten, stellen euch ein paar nette Viertel in Hamburg vor und pflegen in diesem Jahr auch wieder eine Facebook-Seite ([www.facebook.de/helferdepesche](http://www.facebook.de/helferdepesche)). Wir wünschen euch viel Spaß bei der Lektüre der Helferdepesche und freuen uns immer über Anregungen, Rückmeldungen und Ideen!

JPD



## So viel zu finden ...

In unten stehendem Rätselgitter haben wir 15 Begriffe versteckt: passend zum Kirchentag und zu Hamburg. Erlaubt ist alles: waagrecht, senkrecht, schräg, vorwärts, rückwärts – findest du alle verborgenen Wörter?

```

F U N N H A B R E P E E R R T
H I V E C P S T W R G E G O L
L I R H A G E N B E C K B U N
B A I C I U E S T K E D S E A
N A S T P A U L I C L B H E L
F N E E E S R R K O D E S T I
L S S O C H T E H H E L F E N
E R W R E A C T I P T Z E R E
P E F B E L S S T P E A L N R
L B L Z E S R L E A N T E N O
A B X N I T A A L P U S H E T
S O R A F U M I K E E L C H U
Z R E R I C T E N R H D I U T
I T U F R H E I T O S T M T S
U R N G R E I T R A U Q A A T

```



## Traust du dich nicht? Spotted hilft der Kirchentagsliebe auf die Sprünge

Vielleicht habt ihr es ja schon mitbekommen: Ein anonymes Quartett hat es sich zur Aufgabe gemacht, uns Kirchentags Helfern beim Flirten zu helfen. Die Redaktion der Helferdepesche hatte die Chance, den vier Gehilfen Amors ein paar Fragen zu stellen.

### Was ist Spotted?

Hinter Spotted Kirchentag verbirgt sich 'ne moderne Partnervermittlung – nein, Scherz. Es ist eigentlich DEINE Chance, jemanden wiederzusehen, den du eventuell nicht ansprechen konntest, weil die örtlichen Gegebenheiten es nicht zuließen oder weil du dich vielleicht auch einfach nur nicht getraut hast, diejenige oder denjenigen anzusprechen. Wir wollen via Facebook dafür sorgen, dass du es mit unserer Hilfe schaffst.

### Wie genau funktioniert das?

Du schickst uns z. B. die Zeit und den Ort zu der bzw. an dem du die Person gesehen hast und beschreibst sie. Größe, Haarfarbe, Klamotten und vielleicht, was sie gerade gemacht hat. Das veröffentlichen wir dann anonymisiert in unserer Facebook-Community „Spot-



ted: Kirchentag“, damit du die Chance erhältst, dass die angesprochene Person sich meldet. Oder vielleicht auch jemand, der die Person kennt. Und wir führen euch dann zusammen!

### Das macht ihr wie?

Wir teilen dir mit, dass sich jemand gemeldet hat, auf den die Beschreibung passt und versuchen, ein Treffen zu organisieren: z. B. auf einen Kaffee im Helfercafé oder einfach ein Blind Date, bei dem wir euch beide zufällig bei einem Helfereinsatz treffen lassen oder so. Wir haben da verschiedene Möglichkeiten. Frei nach dem Motto: „Soviel du brauchst“.

### Ist der Kirchentag ein guter Ort zum Flirten?

Auf jeden Fall! Der Kirchentag, also insbesondere die Helfer-

szenen auf dem Kirchentag, ist eine relativ große und diverse Gruppe. Wir glauben, da gibt es viele interessante Persönlichkeiten, die sich vielleicht auch nur alle zwei Jahre treffen: Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten. Zumal man sehr schnell, sehr eng mit Menschen zusammenarbeitet und die dadurch auf eine ganz andere Art und Weise kennenlernt als beispielsweise in der Schule, in der Uni, im Job oder auf 'ner Party.

### Und zum Schluss: Wie kann man euch erreichen?

Ihr erreicht uns über Facebook ([facebook.com/SpottedKirchentag](https://www.facebook.com/SpottedKirchentag)) und Twitter ([twitter.com/spottedkita](https://twitter.com/spottedkita)). Oder einfach über den QR-Code, den ihr auf unseren Flyern findet.

JPD

## 3 Fragen an ... ... Ingo, den ältesten Helfer



Hallo Ingo, wer bist Du und wie kommst Du zum Kirchentag?

Ich wurde 1936 in Rotenburg (Wümme) geboren – bin heute also 76 Jahre alt – und gelangte über Lebensstationen in Neumünster, Wrist, Husum und Oldenburg schließlich nach Hamburg. Zum Kirchentag kam ich

über die Evangelische Jungenschaft St. Petri St. Katharinen.

### Der Kirchentag 2013 ist für Dich...?

...mein vierter Kirchentag in Hamburg! Nach 1953, 1981 und 1995 helfe ich nun also erneut in „meiner“ Stadt. 1953 stand ich zum Beispiel mit einer Armbinde, auf der „Auskunft“ zu lesen war, vor dem heutigen Uni-Hauptgebäude am Dammtor und erklärte herausströmenden Besuchern, auf welchem Weg sie am besten

zum nächsten Veranstaltungsort gelangen. In diesem Jahr bin ich erneut auf meinen Wunsch hin bei der Verpflegung eingeteilt. Zum Kirchentag komme ich immer wieder als Helfer zurück – wahrscheinlich hat Gott da seine Finger im Spiel.

### Welchen Tipp hast Du für die jüngeren Helfer?

Sie sollen fleißig helfen – aber auch am Programm teilnehmen! Jeder Einzelne sollte etwas für sich selbst vom Kirchentag mit nach Hause nehmen.

## Rabatte für Helfer

Deine Schicht ist vorbei und du hast Lust, in deiner Freizeit Hamburg noch einmal anders zu entdecken – abseits von Kirchentagspfaden? Los geht's! Das Team Helferdienste hat für euch mit Kino, Museum, Theater, Smoothie-Bar und vielem mehr Kontakt aufgenommen und einige Rabatte oder freien Eintritt für alle Helfenden aushandeln können. Wo ihr Preisnachlass erhaltet oder was ihr kostenlos besuchen könnt, erfahrt ihr in Messe Eingang Süd: Links vom Helfertresen hängen alle Angebote an der Wand „Helfer-Motivation“ aus. Wir wünschen euch viel Spaß beim Erkunden und Entspannen!

## Fotos, Fotos, Fotos ...

... von EUCH im Einsatz findet Ihr hier:

[www.flickr.com/photos/helfen\\_kirchentag/sets](https://www.flickr.com/photos/helfen_kirchentag/sets)

Die drei Helferfotografen laden täglich eine Auswahl ihrer Schnappschüsse in den Foto-stream.



## Fehlerteufel im Fundbüro

Achtung, im dicken blauen Programmheft des Kirchentags hat der Fehlerteufel sein Unwesen getrieben! Für alle Bereiche, die im CCH (Congress Center Hamburg) untergebracht sind, wurde eine teils falsche Telefonnummer abgedruckt. Besonders wichtig für Euch: Falls Ihr selbst etwas verloren habt oder Besucher Euch nach der Nummer des Fundbüros des Kirchentags fragen, dann nennt bitte folgende:

**040 / 3569 - 5310**

Bitte notiert euch diese und gebt die Info weiter. Danke!



## Kleinanzeigen

Wie immer ist HIER Platz für EURE Grüße, Sprüche, Suchmeldungen, Liebesbekundungen, Tipps und und und ... Wir haben am Helfertresen und in der Verpflegungshalle (Halle H im CCH) Briefkästen aufgestellt, die nur darauf warten, von euch gefüttert zu werden. Ihr könnt uns aber auch einfach eine E-Mail schreiben (helferdepesche@web.de) oder uns auf [www.facebook.com/helferdepesche](http://www.facebook.com/helferdepesche) via Nachricht kontaktieren.

Da ihr in den vergangenen Jahren immer so aktiv wart, dass es uns nicht möglich war, alle Anzeigen tagesaktuell abzdrukken, veröffentlichen wir auch diesmal wieder die Grüße & Co., die in keiner gedruckten Ausgabe Platz finden, in einer Online-Ausgabe, die nach dem Kirchentag auf [www.helfen2013.de](http://www.helfen2013.de) zu finden sein wird. Wir freuen uns auf eure Post!

Liebe Helfer/-innen des VCP in Württemberg, wir wünschen euch einen schönen Kirchentag in Hamburg 2013. Lasst es euch gut gehen und habt Spaß!  
Eure Landesleitung

Schnubbeligste Schnubbelgrüße an meinen allerliebsten Schnubbel :-\*

Heyho. Ich schreibe euch aus dem nicht allzu fernen Lübeck und freue mich über die Updates via Facebook. Ich wäre gerne bei euch, aber manchmal geht es leider nicht. Wünsche allen HaKas, Helfern und Hauptamtlichen ganz viel Spaß und tolle Erfahrungen. Und ganz besonders grüße ich die EinlasskontROLLe. Lasst Euch nicht ärgern. Bis bald, Mama Jens

Ich grüße die Bauer des Papptores zwischen Fahrradkurier und Fahrbereitschaft. Wir rocken unsere nächsten Projekte!

Lieber Martin, heut ist kein schöner Tag. Heut ist kein schöner Tag. Doch, doch, heut ist ein schöner Tag, weil Martin heut Geburtstag hat. Hurra! Hurra! Hurra! Du bist ein toller HaKa-Buddy! Hannah, Marcella, Lena, Johnson, Joschi, Tilman & Helene

Du bist Pfadfinderin oder kommst aus der Jugend-(verbands)arbeit, hast ein Herz für Hessen und viele tolle Ideen für Gruppenstunden? Dann bist Du bei uns genau richtig! Die Heliand Pfadfinderinnenschaft im Evangelischen Jugendwerk Hessen sucht zum 1. September 2013 eine FSJlerin oder eine Bundesfreiwillige. Mehr Infos gibt's bei Chris am Helfertresen. Sprecht mich an!

Liebe phoenix, alles Liebe zum Geburtstag!! Ich wünsche dir einen wunderschönen Tag in deiner Lieblingsstadt! Pegasus

Die VCP-Bundesleitung grüßt alle Helferinnen & Helfer. Wir wünschen Euch einen großartigen DEKT mit vielen tollen Erlebnissen. Habt SPASS!

Es geht das Gerücht, dass Katha von der FB am Sonntag im Polizeiwagen von der Messe fuhr ...

Schönen Dank für die Grüße, ich hoffe, der Stamm St. Andreas ist gut angekommen! Ihr rockt das.

An all die, die durch mein Schnarchen in der Nachtruhe gestört werden. Ein Schnarcher

Wir suchen keine Elite, wir suchen Kreuzpfadfinder. Die LM Achtern Diek lädt vom 14. bis 16.06.2013 zur Kreuzpfadfinderrüste nach Walsrode ein (offen für alle Bünde :)). Interessensbekundungen an Gesa und Jeff (Tutorenbüro) oder Thomas (Teilnehmerservice)

## Die Helferdepesche wettet, dass ...

... ihr es nicht schafft, mit 200 Helferinnen und Helfern am Samstag, 4. Mai 2013, um 14.00 Uhr rund um die Litfaßsäule auf dem Karolinenplatz (direkt gegenüber Messe Eingang Süd) den Ententanz zu tanzen.

Ihr seid der Meinung, ihr schafft das doch?!

Eure Wetteinsätze könnt ihr uns per Nachricht auf unserer Facebook-Seite oder via E-Mail an [helferdepesche@web.de](mailto:helferdepesche@web.de) schicken. Wir freuen uns auf eure Ideen! Topp, die Wette gilt!

## Tagesmenü

Hähnchen-Paella mit frischer Paprika und Safranreis

Bunte Paella mit frischer Paprika und Safranreis

NudelBar

SaltBuffet



## Impressum

Die „Helferdepesche“ ist die Zeitung für die Helferinnen und Helfer des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentags Hamburg 2013. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Redaktion: Barbara Mestel (BM; verantwortlich), Sven Faße (SF), Jan-Philipp Dopke (JPD), Oliver Mahn (OM)

Fotografen: Florian Bergweiler, Johannes Janotta, Till Strang

Auflage: 1.500 Exemplare

*Welchen Wert hat Leben?*

Fühlst du dich wohl mit dir selbst?      Kaufst du BIO?

**Denkst du oft über Gott nach?**

Wie wichtig ist dir dein Aussehen?

*Bist du optimistisch? Wie möchtest du beerdigt werden?*

Bist du ein guter Freund?

*Wie groß ist dein ökologischer Fußabdruck?*

*Woran glaubst du? Was machst du mit deinem Geld?*

**Könntest du jemals abtreiben?**

Wie stellst du dir den Himmel vor?

*Welche Werte sind dir wichtig? Was ist Liebe?*

*Wie viel brauchst du?*

**Wie verstehst du dich mit deinen Eltern?**

**Wir freuen uns auf dich!**

Na, heute schon nachgedacht?

LEBENSFRAGEN

Frage. Dich und andere. Zweifle. Denke nach, denke vor. Überdenke. Deine Einstellung. Deine Werte. Bilde dir eine Meinung. Sprich sie aus. Hör zu.

Wir, das **Projekt Lebensfragen**, laden dich herzlich ein, ab heute bei uns in der **Helfercafé** vorbeizuschauen. Allein. Mit deinem Freund. Deiner Freundin. Deiner Gruppe. Den anderen Helferinnen und Helfern.

Jeden Tag kannst du bei uns Fragen stellen und gestellt bekommen. Und beantworten. Dich an Schreibgesprächen beteiligen. Über die Frage des Tages abstimmen. Dich mit Alltäglichem und Außergewöhnlichem auseinandersetzen.